

Kompaktwissen: Kapazitätsmanagement für VorständInnen - Kapazitäten bemessen, planen und steuern

Buchungsnummer
ST0122-115

Diese Veranstaltung richtet sich an:
VorständInnen

Die richtige Personalbemessung ist keine Wissenschaft, sondern ganz pragmatisches Bankwissen darüber, welche Hauptaufgaben und welche Prozessschnittstellen die

Kapazitäten tatsächlich beeinflussen. Komplizierte Aufgabenanalysen sind dafür nicht notwendig. Jede Bank ist anders: Welche ist die richtige, individuelle Kapazitätsbemessung für Ihr Haus?

Veranstaltungsart
Seminar
Dauer (in Tagen)
2
Termin
04.04.2022 - 05.04.2022
Zu erreichender Abschluss
Teilnahmebescheinigung

Preis
1.580,00 €

Aktions- und Gutscheincodes werden"iteren Bestellprozess berücksichtigt.

Beschreibung

Das Seminar zeigt Ihnen auf, welche Kapazitätsansätze Sie für Ihre Situationen benötigen. Dabei werden die unterschiedlichsten Vertriebs-, Produktions- und Steuerungsstrukturen berücksichtigt sowie die erforderlichen Anpassungen aufgrund der Digitalisierung diskutiert und ein Zielbild entwickelt.
Im Seminar geht"cht um „richtig oder falsch“, sondern um andere Herangehensweisen"e Lösung Ihrer Problemstellung. Das bedeutet: Sie erfahren von uns, was Sie konkret tun können,"e optimalen Zielkapazitäten"reichen.

Inhalte

- Die aktuellen Vertriebsstrukturen und deren Auswirkungen auf Kapazitäten
    - Auswirkungen der unterschiedlichen Kundensegmentierungen und der Zielgruppenkonzepte
    - Einfluss der Kundenbetreuungskonzepte auf die Personalbemessung
    - Auswirkungen der Digitalisierung auf die Kapazitätsbenchmarks im Vertrieb und im Betrieb
    - Mischfunktionen versus klare Aufgabenteilung
- Die künftigen Kapazitätsbedarfe sowohl quantitativ als auch qualitativ simulieren
    - Grundlagen aus der strategischen Planung"r Bedarfsermittlung berücksichtigen
    - Veränderungen aufgrund Demografie antizipieren
- Notwendige Kapazitäten für die unterschiedlichen Produktionsstrukturen
    - Kapazitätswirkung
    - Markt – Marktunterstützung – Marktfolge
    - Outsourcing bestimmter Bereiche
- Die wesentlichen Bestimmungsgrößen für eine Personalbemessung
    - Ist die aufwendige „Aufgabe x Menge x Zeit“-Methode die bessere Variante, oder können sehr treffsicher mit 50 bis 60 verschiedenen Daten valide Benchmarkwerte aufgebaut werden?
    - Wie entwickelt man richtige und akzeptierte Benchmarkwerte?
    - Welche Bestimmungsgrößen beeinflussen die Kapazität wirklich?
- Methodische Vorgehensweise
    - Die richtige Datenaufnahme
    - Absicherung der Daten mittels Beobachtungen und Interviews
    - Die wesentlichen Hauptaufgaben und Prozessschnittstellen
    - Vergleichsberechnung über Benchmarkwerte
    - Entwicklung bankindividueller Benchmarks
    - Die richtige Kommunikation im Haus

Nutzen

- Sie lernen kennen, wie sich die unterschiedlichsten Vertriebs- und Organisationsstrukturen sowie die fortschreitende Digitalisierung und das Thema Robotics auf die notwendige Personalkapazität auswirken.
- Sie können beurteilen, warum die unterschiedlichsten Strukturen enorme Abweichungen"r Kapazitätsbemessung haben.
- Sie erhalten zahlreiche Hilfsmittel, um Ihre Entscheidungen bezüglich der Kapazitäten präzise"gumentieren.
- Sie werden ganz pragmatische Vorgehensweisen kennenlernen, wie Sie treffsicher die richtigen Ressourcen berechnen können.
- Sie können IhrePersonal-Soll-Kapazitäten in Ihrem Haus berechnen.
- Sie lernen künftige Veränderungen im Personalbestand – zum Beispiel durch Renteneintritte – heute schon aktiv"e Kapazitätsberechnung über die nächsten 5 Jahre"rücksichtigen.
- Sie wissen, welche Kapazitätsveränderungen sich aufgrund der Digitalisierung ergeben.
- Sie schaffen eine Grundlage für die qualitative Kapazitäts-Beurteilung (im Sinne von Funktionen und Competencies).

Dozenten

Carsten Franz, Geschäftsführer der Partner Dialog Unternehmensberatung GmbH

Peter Sesterhenn, Geschäftsführer der Partner Dialog Unternehmensberatung GmbH